

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 25

Artikel: Kathederblüten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477993>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

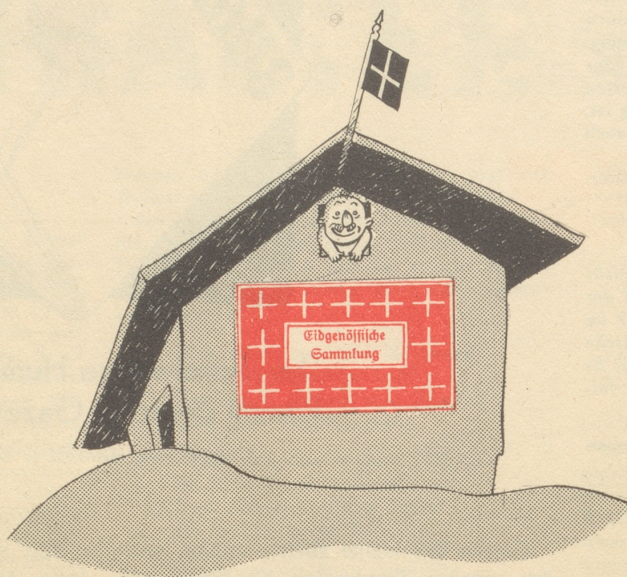
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schon wieder hielt Dr. Tobler eine „Landestagung“ ab.
Zur Zeit heisst seine Front „Eidgenössische Sammlung“.

Uf em Bergli schtaht es Gädeli,
Das isch Röbi Toblers Lädeli,
Schlagring, Ruete, Galgeseil
Hät's im säbe Lädeli feil.
's Firmatäfel, schön umränderet,
Wird all Vollmond wieder g'änderet,
Momentan heisst Pfirma so,
Aber das blybt nüd lang schtoh,
Toblers Röbi sait das sei
Wäg der chaibe Polizei,
Wäg em Täfel tüg sie chybe,
Einzig 's Lädeli törf blybe.

B6



Heile, heile, Säge,
drei Tag Räge,
zwänz Tag RAGAZ:
Gsund wie ne Spatz!

Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 81204

Kathedrerblüten

«... Anlässlich der Disputation zu Leipzig hat man Luther Folgerungen aus der Nase gezogen, die er niemals im Auge gehabt hatte...»

«... Der Stil des Buches ist noch nicht mit dem Lineal des gerechten Kammachers gekämmt.»

(Also gelesen an der Universität Zürich, anno domini 1941.) Kurt

Papierbriketts

sind kein guter Brennstoff, sagt der Bericht der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt. Mit den Papierbriketts geht es wie mit billigen, dünnen Teppichen. Weil man bei den brennenden Papierbriketts ein Glühen sieht, meint man sie heizen; beim dünnen Teppich sieht man die bedeckte Fläche, die Bodenkälte dringt aber doch durch. Gute Orientteppiche, die wärmen, kauft man vorteilhaft bei Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich.